ケンペルさん(ドイツの 医者 薬学者 1651-1716)の日本関係遺稿から

ケンペルさんの日本橋長崎屋到着場面(1691年3月13日) の本文 (仮)

上の行が michel教授版(2001) 『heutiges japan (今日の日本)』収録の本文

下の行が dohm編集版(上巻1777 下巻1779) 『geschichte und beschreibung von japan (日本の歴史と描写)』収録の本文

(宿場町 品川を過ぎ 番所を越えると 江戸の町)

welche nach einer halben stunde reitens bis wir nach einer halben stunde reitens

eine bessere ordnung, gleichheit, breite und schönheit gewonnen, eine bessere ordnung, gleichheit, breite und schönheit gewannen,

und nebst dem gewühle der menschen unß versicherten daß wir uns in der stadt selbst wahren. und uns das gewimmel der menschen versicherte, daß wir uns in der stadt selbst befänden.



dohm編集版収録の江戸地図から 町(stadt 日本橋の中央通り沿い)

im anfangs derselben ritten wir über die fisch markte, gleich anfangs trafen wir auf die fischmärkte,

wo vielerleÿ see krauter, muscheln, schnecken, meerqualmen und fische angebracht, wo man vielerlei seekräuter, muscheln, schnecken, meergewächse und fische

und zu menschlicher speise verkauft wurden. in menge zur küche einkaufen konte;

wir hielten sodann die große mittelgasse, wir hielten sodann die große mittelgasse,

welche die grose mittelgassen welche die gantze stadt wie wohl in einiger krümme, nordwärts durch striche, welche die ganze stadt, wiewol in einiger krümme nordwärts durchschneidet, zogen über verschiedene ansehnliche brucken und und zogen über verschiedene breite ansehnliche brücken, modderige graben oder revieren, welche nebst andern vielen guergassen, moderichte graben und flache bäche, welche, so wie viele andere quergassen, zur lincken hand der kaiserlichen burg zu, zur linken hand der kaiserlichen burg zu, zur rechten aber seewerts ablieffen. zur rechten aber seewärts abliefen. unter den brücken befindet sich eine von 42 klaffter länge, welche durch das gantze reich bekant ist, eine der brücken ist 42 klafter lang und durch das ganze reich bekant, dan von derselben alß von einem unverrüktem centro, indem von derselben, als von einem unverrükten mittelpunkte, die hauptwege und abgelegenheiten aller örter angerechnet werden; die hauptwege und entfernungen aller oerter angerechnet werden. (「nipon basj(日本橋)」すなわち「日本の橋」) wird wegen ihrer hochachtung nipon basj, das ist, die japanische brücke genandt, sie wird vorzugsweise nipon basj, d. i. die japanische brücke genant. schiene von dem eüssersten burg graben, von wannen ihre revier flosse, von dem äußersten schlosgraben, wo der strohm, den sie bedekte, herkam, 600.schritte abgelegen tu seÿn. schien sie 600 schritte abgelegen zu seyn. dieserer haupt, etwa 50 schritt breiten gassen auf eben jener haupt etwa 50 schrit breiten mittelstraße welche die mitte der gantzen stadt, wie wohl in einer krümme nordverts durchstreichet, begneten unß ein unglaubliches getümmel von menschen,

begegnete uns ein unglaubliches getümmel von menschen,

suiten von großen herren und hoffleuten, suiten von großen herren und hofleuten,

frauenzimmer mit köstlichen kleidern und in tragsesseln, köstlich gekleidete frauenzimmer zu fuße und in tragsesseln,

unter andern auch ein aufzug einer compagnie brantlöscher zu fusse, unter andern auch ein aufzug einer feuercompagnie zu fuße

von beÿ nahe 100 mann in europaeischer militairen ordnung, von beinahe 100 man in europäischer militärordnung;

mit braunen semisch ledernen rocken, wieder den brandt, angethan, ihre uniform waren braune lederne röcke, und also wider den brand eingerichtet,

einige mit langen brantpieken, andere mit brandthakken auf den schultern, einige trugen lange feuerpiken, andere feuerhaken auf der schulter,

in derer mitte ihr capitain oder anführer ritte. und ihr capitain oder anführer rit in der mitte.

wir sahen allerhand ansehnliche buden derer kauffleute und stoffen händeler, drogisten, götzen krähmer, die kaufleute und stofhändler, spezerei und götzenkrämer,

buchhändeler, glaß bläser, apotheker und marktschreÿer, buchhändler, schmelzarbeiter, apotheker, marktschreier u. d. gl. ((*)und dergleichen)

die nur vorne in hausern unter den vordächern, standen nur vorn in den häusern unter den vordächern,

wenige auf der gassen ausstunden. wenige aber auf der gassen mit ihren ansehnlichen buden aus,

ihre buden sahe man mit einem von oben nieder hangenden schwarzen tuche auf die hälfte bedeket, welche von oben auf die hälfte mit einem hernieder hangenden schwarzen tuche bedekt,

und die waren mit ausgestekten wunderlichen kenzeichen angezeiget. ihre verkaufswaaren aber mit ausgestekten sonderbaren kenzeichen angedeutet waren.

beÿ unserm durch zuge liesse sich fast keiner zu schauens halber, es lies sich bei unserm durchzuge des zuschauens halber,

vor den thüren sehen, wie in andern städten geschahe; wie in andern städten geschah, fast niemand vor den thüren sehen,

vieleicht weil man an diesem volckreichen orte des grossen hoffes vermuthlich weil man an einem so volkreichen vornehmen orte, wo sich ein so großer hof befand,

umb so ein geringes nicht curieus fällt. so etwas für die neugierde zu gering hielt.

nachdem wir auf dieser mittelgassen im reguliren theile der stadt eine gute meile zugebracht, nachdem wir denn so auf mehr erwähnter mittelgasse in dem regelmäßigen theile der stadt eine gute weile zugebracht,

und von beÿden seiten 50 quer gassen vorbeÿgezogen, schlugen wir leztere von dieser anzahl zur rechten hand ein, schlugen wir endlich die lezte von 50 zu beiden seiten vorbei gezogenen quergassen ein,

und bezogen forne in derselben, zur linken hand, und fanden vorn in derselben zur linken hand

nahe beÿ einem hölzernem schlag thurn nahe bei einem hölzernen schlagthurm

das oberstockwerck eines hinter hauses,
in dem oberen stokwerk eines hinterhauses,

wozu man durch einen engen gang gelangen muste, wozu man durch einen engen gang gelangen muste, unsere herberge.

unsere ankunft geschahe klock 1 nachmittages, unsere ankunft geschahe um ein uhr nachmittags.

nachdem wir die reise in 29 tagen abgelegt.

die ganze reise von nagasacki war also in 29 tagen geendigt worden.